

# Handschriften / Autographen

## Tagebuch von Benjamin Schultze.

**Schultze, Benjamin**

**Madras, 01.01.1729-31.12.1735**

17. - 19. Dezember 1733

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)



D E C E

17. Das Morgens stand ich zu Mrs. Ackin  
 von graffen, sie war aber nach an  
 ihr fude und starb um 9. Uhr. Des Abends  
 ward sie um 7. Uhr begraben, die fegl.  
Bediener nahmen viel bei sich in ihrer  
Ordnung.

18. Hierab collationirt. Aus Tadoras  
 kamen 2. Posten an und den H.  
 Carl. Spitz. B. des H. Gouds schrieb  
 an mich. Der letzte fpuetel zu ich  
 von 50. Pag. ov. 100. fhaler und  
 wolaugt nicht anders als das  
 in furs die bitten möcht. Karfuittag  
 die Malab. Lth. Stunde abgerastet x.  
 darin von 84. P. r. länd it mit  
 H. Griston conferirt. Mr. Dickin son  
 was der Tag über bei mir zum Ben  
 x. ~~Mr~~ Consett then am. Des Abends  
 zu mir.

19. An den H. Gouds geschriben  
 und mich bedauert für das Ge  
 pfecht. Die ganze Woche find wir



Sehe die catechumenos täglich exami-  
nirt und preparirt. Nachmittags  
um 2 zum Sonntag besittet und unter  
die Leiden gegangen und mit ihnen ge-  
redet.

20. Am andern Advent O. A. predigte  
in Malab. aus Luc: 21, 25 — und laufft  
zu 20. personen aus dem Leiden  
Mr. Dickinson kam des Mittags  
zu mir zum Essen. Nachmittags vor-  
dicht H. Gistner Portug.

21. Viel Geldes Quade und Lang mußte  
noch des Brauchs geschonken werden. Ebrin  
und andere Leute in der Collation des  
Lins des Lichts.

22. Mr. William Braddis liess mich  
gan Mittags ruhen und meiste sein  
testament mit Lichte, in solch ein  
seiner Todt exequiren. Die Missionen  
Anweisung durch geschehen und callati-  
onirt.